

Verlag von Ernst Wasmuth,
Architectur-Buchhandlung,
in Berlin W., Markgrafenstr. 35.

[9556]

Wasmuth's Neue Malereien.

Sammlung
moderner ausgeführter Decorationen.

Lieferung 1 u. 2

e 8 Bl. Farbendruck im Formate 50,5:69 cm.

Pro Lieferung 10 *M* ord.,
7 *M* 50 *§* no., 6 *M* 65 *§* bar.

Der grosse Beifall, welchen obige Publikationen überall gefunden haben, und die ganz erheblichen Kontinuationen, welche von seiten der geehrten Sortimentsfirmen seit der kurzen Zeit des Erscheinens erzielt sind, bestimmen mich, um Sie in dem Vertrieb noch mehr zu unterstützen, auch die 2. Lieferung in Kommission zu geben.

Ich bitte Sie nun freundlichst die beiden ersten Lieferungen à cond. verlangen zu wollen und dieselben allen Stuben- und Dekorationsmalern, Fachschulen und kunstgewerblichen Anstalten u. s. w. zur Ansicht vorzulegen. Der Erfolg wird nicht ausbleiben.

[9485]

P. P.

Seeben erschien in fünfter Auflage:

Nieritz, Der Schmied von Ruhla. Eine Erzählung aus der Geschichte des zwölften Jahrhunderts.

Preis broschiert 75 *§* ord., 50 *§* netto und 11/10, 45 *§* bar u. 7/6;
kartoniert 1 *M* ord., 65 *§* no. u. 11/10, 60 *§* bar u. 7/6.

Das Bändchen war einige Zeit vergriffen; ich bitte daher die in letzter Zeit wegen Mangels an Vorrat unausgeführt gebliebenen Bestellungen zu wiederholen.

Exemplare in Kommission stehen ebenfalls zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Düsseldorf, 2. März 1891.

Felix Bagel.

P. Lewandowski in Wongrowitz.

[9531]

Physikalische Aufgaben aus der Mechanik

nebst Auflösungen

für die Prima höherer Lehranstalten

von

Stanislaus Rychlicki.

Preis 1 *M* ord., 75 *§* fest, 60 *§* bar.

Auf 10 Exemplare 1 Freixemplar.

A cond. kann ich leider nicht abgeben.

Künftig erscheinende Bücher.

[9131] Ich versandte heute nachstehendes Rundschreiben:

P. P.

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Lebenserinnerungen.

Von

Wilhelm Lübke.

Ca. 24 Bogen gr. 8° auf holzfreiem Papier in vornehmer Ausstattung; geb. 6 *M* ord., 4 *M* 50 *§* netto und bar. Frei-Exemplare bar 9/8, in fester Rechnung 13/12,

Bar-Vorausbestellungen bis zum 20. März c. mit 33 1/2% und 7/6.

Einbände in solidem Halbfranzbände werden mit 1 *M* 20 *§* bar berechnet.

Der Ladenpreis für gebundene Exemplare beträgt 7 *M* 50 *§*.

Der berühmte Kunsthistoriker, dessen lichtvolle, populäre Darstellungen aus den verschiedensten Gebieten der Kunst in keinem deutschen Bürgerhause fehlen, giebt in dem vorliegenden Werke eine ebenso fesselnd geschriebene, als an ergreifenden Schicksalen reiche Geschichte seines Lebens.

Bei dem Mangel an wirklich guten Memoiren und autobiographischen Werken der deutschen Litteratur verdienen diese „Lebenserinnerungen“ eines in so hervorragender Weise an der Entwicklung unseres geistigen Lebens beteiligten Mannes die grösste Beachtung des gebildeten Publikums.

Ein besonderer Vorzug dieser „Lebenserinnerungen“ besteht darin, dass nur ein ganz geringer Teil, ca. 1/6 des Buches, vorher veröffentlicht worden ist.

Welche beifällige Aufnahme dieses Bruchstück gefunden hat, beweist die nachstehende Kritik von Ludwig Pietsch in seinem Aufsatz „Wie ich Schriftsteller wurde“ (Magazin für Litteratur. 1891. No. 5):

... Aus den unschätzbaren Mitteilungen aus seiner (Lübke's) Jugend, seinem Elternhause und dem Leben seines Vaters in dem August- und Septemberheft der von Paul Lindau redigierten Monatsschrift „Nord und Süd“, mit denen er Tausenden aus unserm Volke eine wahre Erquickung und Erbauung gespendet hat, kennt das deutsche Publikum die Kindheitsgeschichte des berühmten Kunsthistorikers und den beneidenswerten, streng geregelten, weise geleiteten raschen Gang der Entwicklung seiner reichen Anlagen, wie den seiner Erziehung durch des trefflichsten Vaters und der geliebten Mutter Beispiel, Lehre, Geistes- und Gemüthspflege...

Das Werk umfasst: Vorwort. Einleitung. I. Aus dem Leben eines Volksschullehrers. II. Aus den Lehr- u. Wanderjahren eines Kunsthistorikers. (1. Dortmund. 2. Bonn. 3. Berlin. 4. An der Bau-Akademie. 5. In Italien. 6. Wieder in Berlin. 7. Zürich.)

Ich biete Ihnen mit diesem Buche eine in allen Kreisen des Publikums hochwillkommene litterarische Erscheinung, für die ein unumschränktes Absatzgebiet — auch für das kleinste Sortiment — sich eröffnet.

Ich gestatte mir, Sie auf die günstigen „Bar-Bezugsbedingungen vor Erscheinen“ noch ganz besonders hinzuweisen und sehe Ihren gefälligen Verschreibungen mit Vergnügen entgegen.

Unverlangt nichts! In Kommission bitte nur mässig zu verlangen.

Gebundene Exemplare sind auch von Herrn K. F. Koehler, L. Staackmann, F. Volckmar-Leipzig, R. Mickisch-Berlin und vom Schlesischen Vereinssortiment, Breslau, Schweizerischen Vereinssortiment, Olten, zu beziehen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, Ende Februar 1891.

F. Fontane,
Verlags-Conto.

[9109] In den nächsten Tagen gelangt zur Versendung:

Lehrbuch der Augenheilkunde

von

Dr Ernst Fuchs,

o. ö. Professor der Augenheilkunde an der Universität zu Wien.

Zweite vermehrte Auflage.

Mit 178 Holzschnitten. Preis 16 *M*

Lehrbuch der Ohrenheilkunde

für

Studirende und Aerzte

von

Dr. F. Rohrer,

Docent der Ohrenheilkunde an der Universität Zürich.

Mit 125 Holzschnitten. Preis 6 *M*.

Die Myoclonie

von

Prof. Dr. H. Unverricht,

Director der Medicin. Klinik in Dorpat.

Mit 3 Curventafeln.

= Preis 5 *M*. =

Bitte um freundliche Verwendung.

Wien, 28. Februar 1891.

Franz Denticke, Verlag.

Fortsetzung.

[9386]

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Corpus inscriptionum latinarum consilio et auctoritate Academiae litterarum regiae Borussicae editum. Voluminis decimiquinti pars prior: Inscriptiones instrumenti domestici urbis Romae Latinae. Edidit Henricus Dressel. Pars prior. 55 *M* ord., 41 *M* 25 *§* netto.

Soweit nicht neuere Kontinuationsausgaben vorliegen, versende ich in Höhe des Absatzes des im Jahre 1889 erschienenen Bandes.

Berlin, am 3. März 1891.

Georg Reimer.

182*